> *„...und hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor Gott, seinem Vater; ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“*
>
> *— Offenbarung 1,6 (Lutherbibel 2017)*

Die Frage

In Offenbarung 1,6 heißt es, dass wir durch Jesus Christus zu einem Königreich und zu Priestern für Gott gemacht worden sind. Doch wie geschieht das konkret? Was bedeutet diese Wahrheit, und wie zeigt sie sich im Leben eines Gläubigen?

---

1. Unsere Identität in Christus: Anteil an seinem Wesen

Alles beginnt mit der Frage, wer wir in Christus sind. Wer an Jesus glaubt, wird geistlich mit ihm vereint. Diese Einheit verändert unsere Identität grundlegend.

> *„Darin ist die Liebe bei uns vollendet, damit wir Zuversicht*

> *haben am Tag des Gerichts; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt.“*
> *— 1. Johannes 4,17*

Das heißt: Gläubige sind nicht nur Nachfolger Jesu, sondern geistlich mit ihm verbunden. Was für Christus gilt, gilt geistlich auch für uns.

---

2. Wie er der Sohn Gottes ist, so sind wir Kinder Gottes

> *„Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.“*
> *— Römer 8,16*

Weil Jesus der Sohn Gottes ist und wir „in ihm“ sind, werden auch wir Kinder Gottes genannt. Diese gemeinsame Sohnschaft bringt sowohl Vorrechte als auch Verantwortung mit sich.

---

3. Mit Christus gestorben und auferstanden

> *„So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus von den Toten auferweckt ist durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.“*
> *— Römer 6,4*

> *„Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.“*
> *— Römer 6,8*

Bei der Erlösung werden Gläubige geistlich mit dem Tod und der Auferstehung Christi verbunden. Die Taufe bezeugt diese neue geistliche Wirklichkeit.

---

4. Mit Christus in der himmlischen Welt eingesetzt

> *„Und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus.“*

> — *Epheser 2,6*

Das ist eine gegenwärtige geistliche Realität: Schon jetzt haben wir Anteil an seiner Herrschaft und Autorität – nicht erst irgendwann in der Zukunft.

---

5. Christus ist unser Hoherpriester – wir sind Priester unter ihm

Jesus ist der Hohepriester, und durch unsere Einheit mit ihm haben wir Anteil an seinem priesterlichen Dienst.

> *„Wir haben aber einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel.“*
> — *Hebräer 8,1*

Was im Alten Bund Aufgabe der Priester war – Opfer darbringen, Fürbitte tun und Gottes Wort lehren – ist in Christus erfüllt und auf sein Volk ausgeweitet worden.

6. Unsere priesterliche Berufung: Fürbitte, Lehre und geistliche Opfer

Wie schon Samuel sagte:

> *„Es sei aber ferne von mir, mich an dem HERRN zu versündigen und aufzuhören, für euch zu bitten; vielmehr will ich euch lehren den guten und richtigen Weg.“*
> *— 1. Samuel 12,23*

Und wie Christus selbst:

> *„Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.“*
> *— 1. Johannes 2,1*

Auch wir sind berufen,

- für andere zu beten (Jakobus 5,16),
- Gottes Wahrheit weiterzugeben,

- und unser Leben als lebendiges Opfer darzubringen (Römer 12,1).

---

7. Der Dienst der Versöhnung ist uns anvertraut

> *„Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben hat, das die Versöhnung predigt.“*
> *— 2. Korinther 5,18–19*

Wir sind Priester, weil Gott uns die Botschaft der Versöhnung anvertraut hat, um Menschen durch Christus zu ihm zurückzuführen.

---

8. Jesus ist der König der Könige – und wir gehören zu seinem Reich

> *„Und er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und Herr aller Herren.“*
> *— Offenbarung 19,16*

Wenn Christus der König der Könige ist, dann gibt es Könige unter seiner Herrschaft. Darum sind wir ein Königreich – weil er unser König ist.

---

9. Unsere Königsherrschaft wird in der Zukunft voll sichtbar

> *„Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung ... sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm herrschen tausend Jahre.“*
> *— Offenbarung 20,6*

Diese Verheißung spricht vom tausendjährigen Reich Christi. Doch schon heute leben wir als Menschen, die seine Autorität tragen und seine Herrschaft widerspiegeln.

Die Ehre und Verantwortung, in Christus zu sein

Wer sein Vertrauen auf Jesus setzt,

- ist ein Kind Gottes,
- wird zu einem Priester berufen, der Fürbitte tut, lehrt und geistliche Opfer bringt,

- gehört zu einem Königreich und lebt unter der Autorität Christi.

Das ist keine bloße Theorie, sondern eine gelebte geistliche Identität – getragen vom Heiligen Geist und ausgerichtet auf die kommende Fülle des Reiches Gottes.

Bist du in Christus?

Diese Verheißungen gelten allen, die ihr Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt haben. Wenn du diese Entscheidung noch nicht getroffen hast, dann wisse: Wir leben in der Zeit der nahen Wiederkunft Christi.

Warte nicht. Komm heute zu ihm.

> *„Ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“*
> *— Offenbarung 1,6*

Der Herr segne dich und schenke dir geistliches Verständnis.

Shalom.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp